



Historische Landtechnik zieht beim Hoffest bei Hahns in Otterwisch immer wieder viele Blicke auf sich. Foto: Thomas Kube

FOTO: THOMAS KUBE



Landwirtschaft zum Anfassen bietet traditionell das Hoffest vom Landwirtschaftsbetrieb Hahn in Otterwisch. Die Veranstaltung lief zeitgleich als sächsischer „Tag des offenen Hofes“. FOTO: THOMAS KUBE



Am Vormittag spielten die „Lauterbacher Dorfmusikanten“ im Festzelt auf. FOTO: THOMAS KUBE



Zum Hoffest in Otterwisch gehört auch ein Bauernmarkt mit regionalen Produkten, Handwerk und Handgemachtem sowie Bekleidung, Schmuck, Blumen und Pflanzen. FOTO: THOMAS KUBE

Blick hinter die Hoftore

Wie groß ist ein Mähdrescher von innen?
Wie werden Schweine gehalten?
Antworten darauf fanden Besucher am
Wochenende direkt auf den Höfen in
Greifenhain und Otterwisch.

Von Robert Martin

Landkreis Leipzig. Woher kommen Fleisch, Milch und Getreide? Antworten auf diese Fragen gab es am Wochenende beim Tag des offenen Hofes. Auch im Kreis Leipzig öffneten Landwirtschaftsbetriebe ihre Tore und luden Besucher dazu ein, Tiere, Technik und die Arbeit auf den Höfen aus nächster Nähe kennenzulernen.

Technik zum Anfassen

In Greifenhain bei Froburg stand die Veranstaltung am Samstag zugleich im Zeichen eines Jubiläums. Die Agrargenossenschaft Greifenhain feierte ihr 35-jähriges Bestehen und erweiterte ihr traditionelles Hoffest zu einem Tag des offenen Hofes.

Zahlreiche Besucher nutzten die Gelegenheit, sich über die Haltung von Strohschweinen und Rindern sowie die Entwicklung des Betriebes seit den frühen 1990er-Jahren zu informieren.

Besonders gefragt war die Technikschau. Neben modernen Landmaschinen war dort auch ein „Fortschritt“-Mähdrescher aus den Anfangsjahren der Genossenschaft zu sehen. Kinder durften in Traktoren und Erntemaschinen Platz nehmen, während sich Erwachsene über die Arbeit des Betriebes und die Direktvermarktung von Fleisch

aus eigener Produktion informierten.

Ein beliebtes Ziel für Familien

Einen Tag später öffnete am Sonntag die Direktvermarktung Christian Hahn in Otterwisch ihre Tore. Das traditionelle Hoffest findet seit 2005 am zweiten Juniwochenende statt und lockte erneut zahlreiche Familien auf das Gelände. Auf dem Programm standen Einblicke in Tierhaltung und Landwirtschaft ebenso wie ein Bauernmarkt, Musik und kulinarische Angebote.

Großen Zuspruch erhielten auch die Vorführungen von Landmaschinen und Oldtimertechnik. Besucher konnten historische Traktoren bestaunen, moderne Erntetechnik aus nächster Nähe betrachten oder bei Kutschfahrten und weiteren Mitmachangeboten selbst aktiv werden. Damit zeigte sich der Tag des offenen Hofes an beiden Standorten ganz im Sinne seines Mottos: Landwirtschaft nicht erklären, sondern erlebbar machen.

Der Tag des offenen Hofes findet in Sachsen unter Federführung des Sächsischen Landesbauernverbandes statt und wird vom Freistaat unterstützt. Ziel sei es, Verbrauchern Einblicke in die moderne Landwirtschaft zu ermöglichen und den direkten Austausch zwischen Landwirten und Bevölkerung zu fördern.



Technik zum Anfassen: Hier zeigt Niklas Neuhaus (r.) den Kindern einen uralten Mähdrescher vom Landmaschinenkombinat Fortschritt vom Typ 512 mit einer Schnittbreite von sechs Metern. FOTO: JENS PAUL TAUBERT



Auch im Hofladen der Agrargenossenschaft hatte Jule Liebing (rechts) kaum eine freie Minute. FOTO: JENS PAUL TAUBERT



Die Gastgeber Niklas Neuhaus und Alexandra Landgraf halten die Fäden der Genossenschaft in der Hand. FOTO: JENS PAUL TAUBERT



Ein wahrer Gigant im Maschinenpark der Genossenschaft ist der Claas Lexion 8700 Mähdrescher mit über 600 PS.

FOTO: JENS PAUL TAUBERT



Lenn und Ava freuen sich, mal im Führerhaus eines John Deere Traktor vom Typ 6R zu sitzen – natürlich beaufsichtigt von Niklas Neuhaus. FOTO: JENS PAUL TAUBERT